

Berglistutz 1, Postfach
CH-7270 Davos Platz 1
Telefon +41 81 414 30 40
Fax +41 81 414 30 49
kanzlei@davos.gr.ch
www.gemeindedavos.ch

Protokoll

29. Sitzung Grosser Landrat
Donnerstag, 3. November 2016

Protokoll-Nr: 22/2016
Ort: Landratssaal
Zeit: 13:59 - 16:49

Anwesend: Landratspräsident Jörg Oberrauch
Landratsvizepräsident Cyrill Ackermann
Landrat Hanspeter Ambühl
Landrat Peter Baetschi
Landrat Hans Bernhard
Landrat Severin Bischof
Landrat Peter Däscher
Landrat Kevin Dieth
Landrat Hans Fopp
Landrätin Iris Hoffmann-Stiffler
Landrätin Jacobina Knölle
Landrat Rolf Marugg
Landrat Vladimir Pilman
Landrat Christian Stricker
Landrat Christian Thomann
Landrat Walter von Ballmoos
Landrat Philipp Wilhelm

Entschuldigt: ---

Vertretung Kleiner Landrat: Landammann Tarzisius Caviezel
Statthalter Simi Valär
Landrat Reto Dürst
Landrat Herbert Mani
Landrat Stefan Walser

Vorsitz: Landratspräsident Jörg Oberrauch

Sekretariat: Landschreiber Michael Straub
Protokoll Astrid Schneider

Behandelte Geschäfte	Seite-Nr
Begrüssung	3
1. Protokoll	3
2. Zauberteppiche Bolgen und Bünda, Finanzierung der Erstellungskosten via Anlagefonds	3
3. Budget 2017 und mittelfristiges Investitionsprogramm bis 2021	3
4. Interpellation Philipp Wilhelm betreffend Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III auf den Haushalt der Gemeinde Davos, Stellungnahme des Kleinen Landrates	3
5. Aufhebung der Betriebsordnung der Landschaft Davos (DRB 63.5)	4
6. Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystemen	4
7. Bäargalpweg Dischma, Finanzierung Teilersatz Alpweg	5
8. Interpellation Walter von Ballmoos betreffend öffentlichem Verkehr, Stellungnahme des Kleinen Landrates	5
9. Persönliche Vorstösse	5
10. Mitteilungen des Kleinen Landrates	6

Begrüssung

Landratspräsident Jörg Oberrauch begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 29. September 2016 wird wie vorliegend einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) genehmigt.

2. Zauberteppiche Bolgen und Bünda, Finanzierung der Erstellungskosten via Anlagefonds

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zugestimmt:

1. Zur Finanzierung der Erstellungskosten von zwei Zauberteppichen Bolgen und Bünda wird der Trägerschaft (Davos Destinations-Organisation, Davos Klosters Bergbahnen AG, Schweizer Schneesportschule Davos) zulasten des Anlagefonds ein Beitrag von Fr. 190'000.– gewährt.

2. Die Auszahlung des Beitrages wird nach erstmaliger erfolgreicher Inbetriebsetzung beider Zauberteppiche sowie der Bodenanpassungen im Sommer 2017 und Vorliegen der Schlussabrechnung vorgenommen.

3. Budget 2017 und mittelfristiges Investitionsprogramm bis 2021

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Die GPK stellt Antrag, die Position 5308404.002 Einstellhalle Hertistrasse zugunsten eines Nachtragskredits zu streichen.

Der Streichungsantrag der GPK wird mit 10 Ja-Stimmen (Ackermann, Bischof, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Pilman, Stricker, Thomann, Wilhelm) zu 7 Nein-Stimmen (Ambühl, Baetschi, Bernhard, Fopp, Marugg, Oberrauch, von Ballmoos) angenommen.

Die folgenden Anträge des Kleinen Landrates werden einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) angenommen:

1. Gestützt auf Art. 12 und 21 der Landschaftsverfassung beantragt der Kleine Landrat, es sei dieses Budget 2017, basierend auf einem unveränderten Steuerfuss von 103 % der einfachen Kantonssteuer, zuhanden der Urnengemeinde zu genehmigen.

2. Vom überarbeiteten mittelfristigen Investitionsprogramm bis 2021 wird Kenntnis genommen.

4. Interpellation Philipp Wilhelm betreffend Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III auf den Haushalt der Gemeinde Davos, Stellungnahme des Kleinen Landrates

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort befriedigt.

5. Aufhebung der Betriebsordnung der Landschaft Davos (DRB 63.5)

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Der Antrag des Kleinen Landrates, die Betriebsordnung des Schlachthauses der Landschaft Davos vom 17. April 1961 (DRB 63.5) sei aufzuheben und die Verordnung über die Aufhebung von veralteten Erlassen des Grossen Landrates vom 3. Dezember 2015 (DRB 10.42) entsprechend zu ergänzen, wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) angenommen.

6. Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystemen

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Hanspeter Ambühl stellt Antrag, den Antrag des Kleinen Landrates wie folgt abzuändern:

3. Die Umsetzung des Abfallkonzeptes mit Tiefsammelsystem soll möglichst rasch erfolgen. Die Abholung der losen Abfallsäcke auf den Strassen soll bis Ende 2020 untersagt und das System entsprechend umgestellt werden. Dabei können Containerleerungen oder das Tiefsammelsystem zum Einsatz kommen. Bei Neubauten soll die Kehrrichtentsorgung direkt über das Tiefsammelsystem erfolgen. Die Technischen Betriebe werden mit der Umsetzung beauftragt.

Zudem stellt er folgenden Ergänzungsantrag:

4. Der Kleine Landrat soll während den ersten zwei Jahren Erfahrungen sammeln und auswerten. Dem Grossen Landrat sind sodann die Kosten und Einsparungsmöglichkeiten aufzuzeigen und das Konzept soll allenfalls optimiert und angepasst werden.

Der Änderungsantrag von Landrat Hanspeter Ambühl zu Punkt 3 wird mit 3 Ja-Stimmen (Ambühl, Stricker, Thomann) zu 14 Nein-Stimmen (Ackermann, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, von Ballmoos, Wilhelm) abgelehnt.

Der Ergänzungsantrag Punkt 4 von Landrat Hanspeter Ambühl wird mit 9 Ja-Stimmen (Baetschi, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann-Stiffler, Pilman, Stricker, Wilhelm) zu 8 Nein-Stimmen (Ackermann, Bernhard, Däscher, Knölle, Marugg, Oberrauch, Thomann, von Ballmoos) angenommen.

Landrat Hanspeter Ambühl stellt den Antrag, über die Anträge 1 bis 3 des Kleinen Landrates sowie den ergänzten Punkt 4 einzeln abzustimmen.

Der Antrag von Landrat Hanspeter Ambühl zur Einzelabstimmung wird mit 13 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Dieth, Fopp, Hoffmann-Stiffler, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, Wilhelm) zu 4 Nein-Stimmen (Däscher, Knölle, Marugg, von Ballmoos) angenommen.

Folgende Punkte des Antrages des Kleinen Landrates werden jeweils einstimmig mit 17 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) angenommen:

1. Das Abfallkonzept mit Tiefsammelsystem sei zu genehmigen.

2. Es sei ein Rahmenkredit (Preisstand Juni 2016) von CHF 2'300'000.– zu genehmigen. Die jährlichen Ausgaben werden in der Bestandesrechnung aktiviert. Die Abschreibung und die kalkulatorische Verzinsung werden über die Laufende Rechnung (Bereich 720, Beitrag „Spezialfinanzierung“) dem Verpflichtungskonto 2080.04 „Abfallbewirtschaftung“ belastet.

Punkt 3 des Antrages des Kleinen Landrates, die Umsetzung des Abfallkonzepts mit Tiefsammelsystem solle in den nächsten zehn Jahren, bis Ende 2027, erfolgen und die Technischen Betriebe seien mit der Umsetzung zu beauftragen, wird mit 14 Ja-Stimmen (Ackermann, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Fopp, Hoffmann-stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, von Ballmoos, Wilhelm) zu 2 Nein-Stimmen (Ambühl, Stricker) bei 1 Enthaltung (Thomann) angenommen.

Folgender ergänzter Punkt

4. Der Kleine Landrat soll während den ersten zwei Jahren Erfahrungen sammeln und auswerten. Dem Grossen Landrat sind sodann die Kosten und Einsparungsmöglichkeiten aufzuzeigen und das Konzept soll allenfalls optimiert und angepasst werden.

wird mit 12 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bischof, Dieth, Fopp, Hoffmann-stiffler, Knölle, Oberrauch, Pilman, Stricker, Wilhelm) zu 5 Nein-Stimmen (Bernhard, Däscher, Marugg, Thomann, von Ballmoos) angenommen.

7. Bäärgalpweg Dischma, Finanzierung Teilersatz Alpweg

Landrat Hans Fopp stellt Antrag auf Nichteintreten.

Der Antrag auf Nichteintreten wird mit 1 Ja-Stimme (Fopp) zu 16 Nein-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) abgelehnt.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Der Antrag des Kleinen Landrates, das Gesuch von Peter Sutter, Dischmastrasse 87, Davos Dorf, für einen Gemeindebeitrag in der Höhe von Fr. 41'000.– für den Teilersatz des Bäärgalpwegs sei zu genehmigen, wird 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Thomann, von Ballmoos, Wilhelm) zu 1 Nein-Stimme (Fopp) bei 1 Enthaltung (Stricker) angenommen.

8. Interpellation Walter von Ballmoos betreffend öffentlichem Verkehr, Stellungnahme des Kleinen Landrates

Der Interpellant Landrat von Ballmoos zeigt sich mit der Antwort nicht befriedigt.

Landrat Walter von Ballmoos stellt Antrag auf Diskussion.

Der Antrag auf Diskussion wird mit 15 Ja-Stimmen (Ackermann, Ambühl, Baetschi, Bernhard, Bischof, Däscher, Dieth, Hoffmann-Stiffler, Knölle, Marugg, Oberrauch, Pilman, Stricker, Thomann, Wilhelm) zu 1 Nein-Stimme (Fopp) bei einer Enthaltung (von Ballmoos) angenommen.

9. Persönliche Vorstösse

Landratspräsident Jörg Oberrauch informiert, dass folgende Vorstösse eingereicht wurden:

- Postulat Walter von Ballmoos betreffend Davos Dorf
- Interpellation Walter von Ballmoos betreffend Postplatz - Parkhaus Silvretta

10. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Landratspräsident Jörg Oberrauch weist darauf hin, dass am 17. November 2016 eine Weiterbildung bezüglich der parlamentarischen Arbeit im Grossen Landrat stattfindet und die Einladungen dazu in den nächsten Tagen eingehen werden.

Statthalter Simi Valär informiert, dass bezüglich Signalisationsänderungen für den Velogegenverkehr in der kommenden Woche eine Publikation im Amtsblatt erscheine.

Landratspräsident Jörg Oberrauch orientiert die Anwesenden, dass im Anschluss noch der Meinungsaustausch unter den Ratsmitgliedern stattfindet, und schliesst die Sitzung.

Gemeinde Davos

Namens des Grossen Landrates

Jörg Oberrauch
Landratspräsident

Michael Straub
Landschreiber